

Würdigung

Herr László Schindler stammt aus einer ungarndeutschen Familie in Bánd, er ist treuer Einwohner und Ehrenbürger seines Heimatdorfes.

Nach seinem Abitur im Lovassy-László-Gymnasium studierte er Deutsch und Geschichte an der Universität von Debrecen. Nach dem Studium kehrte er in die Alma Mater zurück, und seit 1983 ist er mit Herz und Seele als Lehrer tätig, und arbeitet nach dem Motto: „Der Lehrer ist kein Zauberer, sondern ein Gärtner. Er kann die Schüler hegen und pflegen, aber wachsen müssen sie selbst!“

Herr László Schindler engagierte sich im Jahre 1993 für die Gründung des deutschen Nationalitäten-Klassenzuges im Lovassy-Gymnasium, und erzieht mit unermüdlicher Begeisterung die Jugend zur Identität und Liebe der deutschen Sprache, Kultur und Bräuche in Ungarn. Er unterrichtete zuerst Geschichte in Deutsch, später auch deutsche Sprache und Literatur sowie Heimatkunde, und leitete von Anfang an die Nationalitäten-Lehrerkörperschaft. Er organisiert bis zum heutigen Tage für Kollegen, die Geschichte in Deutsch unterrichten, Weiterbildungen, hält dort Vorlesungen, und seit 2017 ist er auch für die Wettbewerbe in Geschichte zuständig. Er nimmt an verschiedener ungarndeutscher Lehrmaterialien-Anfertigungen teil, wie z.B. der Schulatlas für die ungarndeutschen Nationalitätenschulen, und lektorierte das Lehrbuch „Wortschatztruhe“.

Sein Engagement für das Deutschtum und für das Heimatdorf Bánd ist vielseitig: er war 24 Jahre lang ehrenamtlicher Bürgermeister; ist auch heute Mitglied der Deutschen Selbstverwaltung, die er seit 2014 als Vorsitzender leitet. Unter seiner Leitung wurden die Denkmäler für Kriegsoffer, für Vertriebenen, sowie die Gedenktafel und Skulptur des ehemaligen Präsidenten Herrn Ferenc Mádl eingeweiht; 2 Bänder über Bánd herausgegeben; der ungarndeutsche Lehrpfad in Bánd errichtet, und viele Veranstaltungen und Treffen organisiert.

Sein Engagement für das Deutschtum im Komitat und im Land Ungarn ist ebenfalls anerkennungswürdig: Von 2006 bis 2014 war er Mitglied der Deutschen Selbstverwaltung im Komitat Wesprim; im Jahre 2002 wurde er Mitglied der Vollversammlung der LdU, seit 2014 leitet deren Bildungsausschuss, und seit 2 Jahren ist er als Vizevorsitzender der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen tätig.

Seine Ratschläge, sowie sein Fachwissen und Können werden anerkannt und hochgeschätzt. Seine langjährige selbstlose Tätigkeit in der Bewahrung der sprachlichen, kulturellen, geschichtlichen Traditionen des Ungarndeutschtums ist vorbildlich.

Die Gemeinschaft der ungarndeutschen Selbstverwaltungen im Komitat Wesprim gibt sich die Ehre, Ihnen, lieber Herr László Schindler, den

EHRENPREIS,

*die Auszeichnung der Komitatsgemeinschaft verleihen zu dürfen.
Wir wünschen Ihnen vor allem gute Gesundheit, viel Kraft, langes
Leben, viel Glück und Gottes Segen.*

Herend, den 21. August 2021

Ilona Piller - Fódi

Vorsitzende